

INFORMATIONEN FÜR ERDFUNKSTELLENBETREIBER ÜBER EUTELSATS SYSTEMDISZIPLIN

Alle Betreiber von Sende-Erdfunkstellen sollten in der Lage sein, auf Englisch zu kommunizieren und englische Anweisungen zu befolgen.

WICHTIGE PUNKTE:

1. HF-Trägeraktivierung und Deaktivierung:

- Darf nur unter der Kontrolle des CSC erfolgen

2. Ein Line-Up vor der Übertragung (PTLU) MUSS durchgeführt werden:

- Beim erstmaligen Zugriff auf den Satelliten
- Wenn eine mobile SNG-Station die Position wechselt
- Wenn Übertragungsparameter verändert werden
(z. B. EIRP, Deviation, Bitrate usw.)
- Wenn Einstellungen der Übertragungseinrichtung geändert werden

3. Abweichungen vom nominalen Betriebsstatus:

- Jede Anweisung des CSC, Parameter auf die Nennwerte zurückzusetzen, muss unverzüglich ausgeführt werden
(z. B. übermäßige EIRP zu reduzieren oder kreuzpolare Störungen zu eliminieren)
- Alle offiziellen Anfragen müssen entsprechend beachtet werden
(z. B. SOPN – System Operating Notice (Systembetriebsanzeige))

4. Wenn Stationen gewartet oder getestet werden:

- Die der Antenne wenn möglich vom Satelliten wegdrehen
- HPA-Ausgang oder Antenneneingang überwachen, um Pseudoübertragungen zu verhindern

Eutelsat CSC, France - Kontaktnummern:

Tel: +33 1 45 57 06 66
E-mail: csc@eutelsat.fr

Fax: +33 1 45 75 07 07
Web: <http://www.eutelsat.com>

Eine ausführliche Beschreibung der Systemdisziplin finden Sie in ESOG Vol I Module 140. Siehe auch Universal Access Procedures ITU-R SNG.1710.